

## Medienmitteilung

Winterthur, 24. September 2001

### Orientierungshilfe in der Berufswahlphase Technikschnuppertage für Sekundar- und Diplommittelschülerinnen an der ZHW

Noch immer zögern junge Frauen, eine Berufsausbildung im technischen Bereich zu wählen, obwohl gerade die Entwicklungen im Technologiebereich das traditionelle, männlich geprägte Berufsbild des Ingenieurs immer mehr verändern und neue Qualifikationen gefragt sind. Um Schülerinnen in der Berufswahlphase eine Orientierungshilfe zu bieten organisiert die Zürcher Hochschule Winterthur vom 24. Bis 26. September 2001 zum zweiten Mal Technikschnuppertage (TST). Die TST richten sich an Sekundar- und Diplommittelschülerinnen.

#### Immer noch wenig Frauen in technischen Berufen

In der Schweiz scheinen mehr als in den Nachbarländern Mechanismen zu spielen, die junge Frauen von technisch/naturwissenschaftlichen Fächern und generell von weiterführenden Berufsausbildungen fernhalten. Mehr noch als auf der universitären Stufe zeigt sich dies in der tertiären Berufsbildung (an der ZHW sind in den technischen Studiengängen und Architektur nur 10% der Studierenden Frauen). Mindestens zwei Momente addieren sich hier: Schon in der ersten Berufswahlphase werden technische Lehren von jungen Frauen nicht beachtet oder vermieden und Frauen entscheiden sich weniger oft nach abgeschlossener Berufslehre für einen tertiären Ausbildungsgang.

Dass sich die weibliche Berufswahl in der Schweiz innerhalb so weniger Berufe abspielt und dass verhältnismässig wenige Frauen sich nach einer abgeschlossenen Lehre für ein Fachhochschulstudium entschliessen, hat historische und gesellschaftliche Gründe, welche sich nicht allein mit Förderungsprojekten beeinflussen lassen. Es gibt aber durchaus Handlungsansätze, mit denen unentschlossenen oder suchenden jungen Frauen weitere Berufsmöglichkeiten aufgezeigt und ihr Wissens- und Erfahrungshorizont in Richtung Technik/Elektronik/höhere Verwaltung und Ökonomie erweitert werden kann.

–  
**Kommunikation**

Medien & Events

Gebäude H367  
Postfach 805  
CH-8401 Winterthur

Tel. direkt: 052 267 74 96  
Fax direkt: 052 268 74 96  
E-mail:  
claudia.gaehwiler  
@zhwin.ch

–  
**Telefonzentrale  
Schulsekretariat**  
Tel: 052 267 71 71  
Fax: 052 268 71 71

**Gefragt sind weibliche Rollenvorbilder**

Eine der sensibelsten Phasen ist die Übergangszeit zwischen Schule und Berufswelt (2./3. Jahr der Sekundarstufe). Hier fehlt es oft an weiblichen Rollenvorbildern, aktueller Information über die Berufswelt, konkreten Vorstellungen über Perspektiven. Durch gesellschaftlich/familiäre Erwartungen werden junge Frauen weniger als die jungen Männer herausgefordert, Perspektiven und Visionen für ihre Berufslaufbahn zu entwickeln. Obwohl noch nicht aktuell, steht für sie bereits in diesem Alter die Frage nach Familiengründung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Raum. Auf diffuse Art wirkt diese Frage dämpfend und hemmend auf die Berufswahlfrage. Den jungen Frauen fehlen klare Berufsbilder, es fehlt auch ein Forum, wo diese Fragen formuliert werden und von glaubwürdigen Adressatinnen beantwortet werden.

**Was können Technikschnuppertage bewirken?**

Hier setzen die Technikschnuppertage ein: Die Schülerinnen haben während drei Tagen die Möglichkeit, verschiedene Bereiche der Technik in unvoreingenommener Umgebung kennen zu lernen und eigene Neigungen und Beziehungen zu technischer Betätigung zu erfahren. In kleinen Gruppen entwickeln sie selber ein Projekt wie zum Beispiel das Entwerfen eines Einraum-Hauses oder die Programmierung der Funktionen eines Roboters. Gleichzeitig haben die jungen Frauen Gelegenheit, mit Ingenieurinnen und Architektinnen, die an der ZHW studiert haben, in Kontakt zu kommen, mit ihnen über den Berufsalltag zu sprechen und Besuche an deren Arbeitsplatz zu vereinbaren.

**Positive Erfahrungen**

Ziel der Technikschnuppertage ist es, bei den jungen Frauen die weitgehend gesellschaftlich bedingte Zurückhaltung vor technischen Inhalten abzubauen. Als Orientierungshilfe dienen sie den Schülerinnen dazu, ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorurteilslos abzuwägen und eine ihren Neigungen entsprechende Berufswahl zu treffen. Eine Umfrage unter den Teilnehmerinnen der ersten Technikschnuppertage 1999 hat gezeigt, dass die Veranstaltung als positive Erfahrung im Prozess der Berufswahl wahrgenommen wurde.

Die Technikschnuppertage sind ein Projekt der Zürcher Hochschule Winterthur und des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT. Organisiert werden sie von der Beauftragten für Gleichstellungsfragen an der ZHW.

*Für weitere Informationen steht Ihnen Ruth Geiser, stv. Beauftragte für Gleichstellungsfragen an der ZHW Tel. 079/274 30 93 zur Verfügung.*

